

Biotopname Feuchtwiese südwestl. d. Ortes Devin				X				TK10 0 3 0 8 - 1 2 3 Biotop-Nr. 4 0 4 3 Anschluß in TK 											
Standort / Geologie Vermoorte Niederung in welliger Grundmoräne																			
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene 2 0 0				Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 2 2 Bild-Nr. 0 2 3 4															
Landkreis / Kreisfreie Stadt Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt Stralsund, Hansestadt		Größe in ha 1 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m		1 6 9 6													
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis 00237		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		NLP NSG ND		FND LSG GLB		NP BR FnB		FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat											
		Hauptcod. Nebencode						Überlagerungscode											
Code		G	F	R	V	Q	R												
%		8	0		2	0													
Vegetationseinheiten Sumpfschilf- Rohrglanzgras - Feuchtwiese, Waldsimen - Quellried																			
Habitate + Strukturen				D	G	M													
Beschreibung / Besonderheiten Seggenreiche Feuchtwiese, an einer leicht nach Südost geneigten Fläche gelegen, auf nassem Torf, umgeben von aufgelassenem Grünland. In einer grabenartigen Vertiefung hat sich ein Quellried entwickelt, das die Wiese mit Wasser versorgt. Gefährdete Pflanzen: Zweizeilige Segge, Breitblättriges Knabenkraut und Moor-Labkraut																			
Wertbestimmende Kriterien																			
X	Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion								
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten																		
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																		
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																		
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																		
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																		
	typische Zonierung von Biotoptypen																		
	Struktur- und Habitatreichtum																		
Gefährdung																			
Y	A	W	Y	L	S														keine Gefährdung
Empfehlung																			
Z	M	M																	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10										Biotop-Nr.					
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g									
k								k									
	Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben										N
	Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig										NO
	g Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig										O
	Sand		g eutroph	k	frisch		dünig						g				SO
	Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken										S
	Lehm				g sehr feucht		Riedel										SW
	Ton			k	naß		g Flachhang <= 9°										W
	Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°										NW
	Schlamm / Faulschlamm						Nische										
				k	quellig		Senke / Strecksenke										
							Kerbtal										
							Sohlental										
	gestörter Boden																
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																	
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g															
	intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau												Fließgewässer
	extensiv		Angeln		Ackerbrache												Stillgewässer
	aufgelassen		Erholung		Grünland, intensiv												Trockenbiotop
	g keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv												Grünanlage / Kleingarten
			Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald												Weg
			Ferienhäuser		Nadelwald												Straße, Parkplatz
			Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch												Bahnanlage
			Verkehr		Gehölz												Gewerbe / Industrie
			Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtrache												Silo / Stallanlage
			sonstige Nutzung:		g Hochstauden / Ruderalflur												Gebäude / Siedlung
																	Spülfeld / Halde
																	Bodenentnahme
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
Agrostis stolonifera		Carex acutiformis		<u>Carex disticha</u>		Equisetum fluviatile											
<u>Galium uliginosum</u>		Juncus effusus		Lathyrus pratensis		Phalaris arundinacea											
Ranunculus repens		Ranunculus sceleratus		Scirpus sylvaticus		Veronica beccabunga											
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
Berula erecta		Caltha palustris		Cardamine amara		<u>Dactylorhiza majalis majalis</u>											
Epilobium hirsutum		Equisetum palustre		Geum rivale		Heracleum sphondylium											
Lemna minor		Lysimachia vulgaris		Lythrum salicaria		Mentha aquatica											
Polygonum amphibium		Ranunculus acris		Symphytum officinale		Typha latifolia											
Angaben zur Fauna																	
Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 20.05.1997							
										Datum letzte Begehung: 29.05.1997							
Bearbeiter/in: Stegemann										Foto: 1				Folgeseiten: 0			